

turm hoch sechs

ST. ANTONIUS
ST. APOLLINARIS
ST. JOSEF
ST. MARTIN
ST. PETER
ST. PIUS X.

30. Mai – 07. Juni 2020
Hochfest Pfingsten
Renovabis-Kollekte

GRÜßWORT

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes,
liebe Mitchristen,

seit einigen Wochen schrecken uns nicht mehr täglich große Zahlen von Neuinfektionen durch das Corona-Virus oder gar Todesfälle in seiner Folge. Seit einem ganzen Monat feiern wir Gottesdienste, KiTas, Schulen und Restaurants öffnen langsam wieder, im öffentlichen Leben sind außer den allgegenwärtigen Masken kaum noch Einschränkungen wahrzunehmen. Alles wieder „normal“?

Was ist aus den Rufen geworden, die den „Lockdown“ auch als Chance sehen wollten und auf eine veränderte Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung hofften, in denen Ökologie vor Ökonomie, Bildung vor Konsum, das Wohl des Einzelnen und der Gesellschaft vor dem Primat der Wirtschaft stehen.

Am Pfingsttag in Jerusalem waren die Jünger, wie die Bibel berichtet, „aus Furcht“ auch in einer Art Quarantäne, im „Shutdown“. Jesus, ihr Christus, war in den Himmel aufgefahren. Nichts war mehr wie bisher. Ihre „neue Normalität“ war, dass sie ihren Glauben an das Reich Gottes selbst in die Hand – oder genauer: in den Mund – nehmen mussten. Wären sie nicht hinausgegangen – zuerst auf die Straßen Jerusalems und später in die ganze damals bekannte Welt – niemand hätte die Frohe Botschaft des Jesus von Nazareth gehört. Einer Botschaft, die die Welt nachhaltig verändert hat und bis heute verändert.

In den 1970er Jahren schrieb der Priester und Dichter Wilhelm Wilms folgende Zeilen in einen Text zu Pfingsten:

die frage ist	ist die wirtschaft oberstes prinzip
wo ist oben	kommt dieser geist auch auf uns herab
was ist oben	auf uns herab
wer ist oben	und über uns
denn je nach dem	ist jesus für uns oben
was bei uns oben ist	dann kommt auch der geist jesu
kann man sich ausrechnen	auf uns herab
was auf uns herabkommt	
ist das geld oben	<i>Wilhelm Wilms</i>
kommt der geist des geldes	
auf uns herab	

Welcher Geist kommt an diesem Pfingstfest auf uns herab? Und für welchen Geist wollen wir uns stark machen – in unserer Gesellschaft, in unserem Wirtschaftssystem, in unserer Kirche, in unserem Land?

Für die Jünger war Pfingsten ein Aufbruch in eine „neue Normalität“, die sie gestalten konnten, weil sie in all ihrer Unterschiedlichkeit eine Gemeinschaft waren. Dass es uns gelingt, als Gemeinschaft heute „neue Normalität“ mitzugestalten, das wünscht uns allen verbunden mit einem herzlichen Gruß:

Gesegnete Pfingsten!

Georg Wiesemann, Pastoralreferent

GLAUBEN FEIERN

Samstag, 30. Mai

RENOVABIS

17:15 Uhr	Beichtgelegenheit	St. Apollinaris
18:00 Uhr	Sonntagvorabendmesse zum Hochfest Pfingsten	St. Apollinaris
18:00 Uhr	Sonntagvorabendmesse zum Hochfest Pfingsten,	St. Martin
20:00 Uhr	Hl. Messe Neokatechumenat	St. Peter

Sonntag, 31. Mai Pfingstsonntag

Apg 2,1-11,1 Kor 12,3b-7.12-13, Ev: Joh 20,19-23

RENOVABIS

09:30 Uhr	Hl. Messe	St. Antonius
09:30 Uhr	Hl. Messe der kroatischen Gemeinde	St. Apollinaris
09:30 Uhr	Hl. Messe	St. Pius X.
11:00 Uhr	Hl. Messe der kroatischen Gemeinde	St. Apollinaris
11:00 Uhr	Hl. Messe	St. Josef
11:00 Uhr	Hl. Messe	St. Martin
12:30 Uhr	Hl. Messe	St. Peter

Montag, 1. Juni Pfingstmontag

Apg 10,34-35.42-48a, Eph 4,1b-6, Ev: Joh 15,26-16,3.12-15

09:30 Uhr	Hl. Messe	St. Antonius
11:00 Uhr	Hl. Messe der kroatischen Gemeinde	St. Apollinaris
11:00 Uhr	Hl. Messe	St. Josef
11:00 Uhr	Hl. Messe	St. Martin

Dienstag, 2. Juni

08:15 Uhr	Hl. Messe	St. Antonius
17:00 Uhr	-18:00 Uhr Eucharistische Anbetung	St. Josef
18:30 Uhr	Hl. Messe der kroatischen Gemeinde	St. Apollinaris
18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Josef

Mittwoch, 3. Juni

09:30 Uhr	Hl. Messe	St. Josefshaus
18:00 Uhr	Pfarrgemeinschaftsmesse	St. Martin

Wir beten für alle Pfarrangehörigen, die während der letzten 10 Jahre in der Zeit vom 31.05. - 06.07. verstorben sind

Donnerstag, 4. Juni

08:15 Uhr	Hl. Messe	St. Pius X.
12:30 Uhr	Hl. Messe,	St. Peter
20:30 Uhr	Zeit für Gott	St. Peter

Freitag, 5. Juni Herz-Jesu-Freitag

16:30 Uhr	Hl. Messe	St. Apollinaris
18:30 Uhr	Hl. Messe der kroatischen Gemeinde	St. Apollinaris

Samstag, 6. Juni

17:15 Uhr	Beichtgelegenheit	St. Apollinaris
18:00 Uhr	Sonntagvorabendmesse	St. Apollinaris
18:00 Uhr	Sonntagvorabendmesse	St. Martin
20:00 Uhr	Hl. Messe Neokatechumenat	St. Peter

Sonntag, 7. Juni Dreifaltigkeitssonntag

Ex 34,4b.5-6.8-9,2 Kor 13,11-13, Ev: Joh 3,16-18

09:30 Uhr	Hl. Messe	St. Antonius
09:30 Uhr	Hl. Messe der kroatischen Gemeinde	St. Apollinaris
09:30 Uhr	Hl. Messe	St. Pius X.
11:00 Uhr	Hl. Messe der kroatischen Gemeinde	St. Apollinaris
11:00 Uhr	Hl. Messe	St. Josef
11:00 Uhr	Hl. Messe	St. Martin
12:30 Uhr	himmelwärts - Hl. Messe für Eltern mit größeren Kindern	St. Antonius
12:30 Uhr	Hl. Messe	St. Peter
15:00 Uhr	Hl. Messe der afrikanischen Gemeinde	St. Josef

Es finden vorerst keine Messen in Senioren-, Pflegeheimen und Krankenhäusern statt. Auch Andachten und Wortgottesdienste sind ausgesetzt.

✠ Von Gott in die Ewigkeit berufen:

Wir gedenken unserer Verstorbenen im Gebet.

WEITERE INFORMATIONEN

Redaktion Gemeindebrief

Beiträge und Intentionen bitte an: pastoralbuero@turmhochsechs.de oder Tel. 38 51 10.
Redaktionsschluss jeweils montags 17 Uhr.

Unsere Büchereien bleiben noch geschlossen!

Ausgeliehene Medien werden automatisch verlängert.

Superbilk 2020 fällt aus

Die Entscheidung fiel schweren Herzens und alle Betroffenen sind sehr traurig. Inzwischen aber ist offiziell geworden, dass die Kinderzeltstadt Superbilk im Sommer 2020 nicht stattfinden kann.

Auf der Grundlage des jüngst veröffentlichten Leitfadens des Erzbistums Köln für Ferienfreizeiten haben Pfarrer Stephan Pörtner, Verwaltungsleiter Heinrich Ackermann und Pastoralassistent Tim Schlotmann als Vertreter der Hauptleitung intensiv beraten, wie unter den gegebenen Umständen der Corona-Pandemie eine Durchführung möglich sein könnte. Die Grenzen und Schwierigkeiten haben alle Argumente zugunsten einer Durchführung abgewogen. Die Hygienevorschriften und Abstandsregeln lassen sich in der Kinderzeltstadt nicht umsetzen. Es gilt, Ehrenamtliche und Kinder gleichermaßen zu schützen.

Die ersten Beratungen von Hauptleitung und Gruppenleitern haben gezeigt, dass der Geist von Superbilk dennoch stark genug ist. Es mischen sich derzeit die umso größere Vorfreude auf ein umso größeres Wiedersehen im Sommer 2021 und die ersten Überlegungen, wie den Superbilk-Kindern im Sommer Grüße gesendet werden können. Hier finden in den kommenden Tagen weitere Beratungen statt. Schauen Sie gerne immer mal wieder auf die Webseite www.superbilk.de oder auf Facebook, vielleicht ergeben sich schon bald weitere Neuigkeiten.

Für Rückfragen steht Tim Schlotmann als Vertreter des Pastoralteams und der Hauptleitung unter Tim.Schlotmann@erzbistum-koeln.de zur Verfügung.

"Brot für den Tag" ist wieder geöffnet!

Die aktuelle Lage macht es erforderlich, dass die Lebensmittel der Düsseldorfer Tafel nur am Fenster ausgegeben werden. Dennoch gelten fortan wieder die gewohnten Zeiten:

Montags von 16.30 bis 18.30 Uhr Angebot an Männer, dienstags zwischen 08.30 und 10.30 Uhr an Frauen aus dem Stadtteil Oberbilk.



Renovabis

Ost und West in
gemeinsamer Verantwortung



Selig, die Frieden stiften

Matthäus 5,9

Kollekte am Pfingstsonntag,
31. Mai 2020, oder
Spendenkonto Pax-Bank eG
IBAN DE17 3706 0193 3008 8880 18

www.renovabis.de

„Sende aus deinen Geist, und das Antlitz der Erde wird neu!“

So betet die Kirche heute am Pfingstfest. Auch wir können mitwirken an der Erneuerung der Welt, in dem wir uns solidarisch mit den Notleidenden zeigen und ihnen helfen, ihre Lebenssituationen zu verbessern.

Heute werden wir gebeten, auch mit der Kollekte die Solidaritätsaktion Renovabis zu unterstützen. Renovabis hilft notleidenden und benachteiligten Menschen in Mittel- und Osteuropa. In diesem Jahr erinnert Renovabis daran, wie zerbrechlich der Frieden auf der Welt, ja sogar in Europa ist: In der Ostukraine sind in den letzten sechs Jahren tausende Menschen ums Leben gekommen, verletzt worden oder haben ihre Heimat verloren. Bitte unterstützen Sie das Engagement von Renovabis, den Frieden zu fördern durch Ihre Spende!

UNSERE KIRCHEN

sind zur Besichtigung und zum stillen Gebet geöffnet:

St. Antonius

St. Josef

St. Martin

montags - mittwochs 11:00 - 12:00 Uhr

täglich 09:00 - 18:00 Uhr, Do geschlossen

täglich 08:00 - 18:00 Uhr

ANSPRECHPARTNER UND ADRESSEN

E-Mail-Adresse: vorname.nachname@erzbistum-koeln.de

Pörtner, Stephan (Pfarrer) 0211 385110

Akplogan, Noel (Kaplan) 0211 307171

bodounrin-noel.akplogan@erzbistum-koeln.de

del Rio Blay, Francisco Javier (Kaplan)

0211 6959073

francisco-javier.del-rio-blay@erzbistum-koeln.de

Engel, Katica (Gemeindereferentin)

0211 307172

Jung, Hermann-Josef (Diakon)

0211 397277

Lingnau, Monika (Gemeindereferentin)

0211 1756297

Schlotmann, Tim (Pastoralassistent)

0211 7705970

Wiesemann, Georg (Pastoralreferent)

0211 307177

Priesterliche Rufbereitschaft

im Sterbe-Notfall:

0175 2641449

PASTORALBÜRO

St. Antonius

0211 385110

Helmholtzstr. 42, 40215 Düsseldorf

pastoralbuero@turmhochsechs.de

telefonisch erreichbar:

Montag bis Freitag

09:00 - 12:00 Uhr

Montag bis Donnerstag

15:00 - 17:00 Uhr

Die Kontaktbüros bleiben geschlossen

Der **Publikumsverkehr im Pastoralbüro und unseren Kontaktbüros** bleibt weiterhin

eingeschränkt. Lediglich Einzelbesuche – unter vorheriger Anmeldung und Beachtung der offiziellen Verhaltensregeln (*Tragen von Mundschutz, Händehygiene, Hust- und Niesetikette, kein Händeschütteln*) sind zulässig.

Wir sind Ihnen bei Ihren Anliegen gerne per Mail: pastoralbuero@turmhochsechs.de oder per Telefon 0211-385-110 behilflich.

UNSERE BANKVERBINDUNG

Frohe und gesegnete Pfingsten



Was ist der Heilige Geist? Darüber könnten Theologen sicher stundenlang diskutieren. Ich denke, es ist ganz einfach: Der Heilige Geist sind all die Wunder des Lebens, die viel zu wunderbar sind, um sie erklären zu können. So wie die Ehrfurcht und Freude, die unser Herz erfüllt, wenn wir einen Sonnenuntergang betrachten; oder das Lächeln, das uns überkommt, wenn wir einen Vogel singen hören; oder die Geborgenheit und Wärme, die wir spüren, wenn wir jemanden lieben.